







VALENTIN
WINE

Yecla DO, BIO

Barahonda Organic Barrica 2023

Bodegas Barahonda (

CHF 16.00

-  75cl
-  14%
-  Yecla
-  Monastrell, Syrah
- AN** 46807523

Degustationsnotiz Nase

schwarzbeerige Aromatik, reife Kirschen, Brombeeren, Zwetschgen. Dazu würzig-florale Note und ein feines Holzbouquet.

Degustationsnotiz Gaumen

weicher, dichter Auftakt, viel Schmelz und eine tolle Würze, die Tannine sind reif und süsslich, langanhaltender, aromatischer Abgang.

Passt zu

Pastagerichten mit Tomatensauce, Aperohäppchen

Trinkreife

Jahrgang + 8 Jahre

Produzent

Die Bodega Barahonda wurde im 19. Jahrhundert durch Pedro Candela Soriano, der seinen in Tonkrügen hergestellten Wein verkaufte, gegründet. Heute leitet bereits die 4. Generation mit Antonio und Alfredo Candela Póveda das Weingut. Der trockene Südosten der Appellation DO Yecla bietet erstklassige Voraussetzungen für den biologischen Anbau, der von der Bodegas Barahonda praktiziert wird. In der traditionsreichen Region Yecla kultiviert die Familie Candela Poveda fokussiert Monastrell. Die autchtohne Sorte bietet intensive Aromen, Tiefe und Eleganz. Die kraftvolle Rotweine auf Basis der autochthonen Monastrell-Traube werden durch internationale Rebsorten wie Syrah oder Cabernet Sauvignon ergänzt. Das Ergebnis: vollmundige, strukturierte Weine mit samtigen Tanninen und ausdrucksstarkem Charakter.



VALENTIN
WINE



Barahonda Organic Barrica 2023 Bodegas

Barahonda (

Region

Das Weinbaugebiet Yecla liegt im Südosten Spaniens in der autonomen Provinz Murcia. Auf einer Höhe zwischen 400 – 800 Meter über Meer wurzeln die Reben in sandigen Lehm mit einer Kalkschicht darunter. Diese Bodenverhältnisse ermöglichen es, dass genügend Wasser für die niederschlagsarmen Monate gespeichert werden kann. In Kombination mit dem trockenen, heissen Klima finden die Reben hier optimale Bedingungen für den Qualitätsweinbau vor. Auf 11'500 Hektaren werden verschiedenen Traubensorten angebaut, wobei der rote Monastrell der unbestrittene Star im Rebberg ist.